

## Naturschutzgroßprojekt

### **Neue Hirtenwege – warum der Pfälzerwald mehr Offenland braucht**

Seit den 1950er Jahren erlebt die Landwirtschaft im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald–Nordvogesen einen rasanten Rückgang. Dieser führte zu einer zunehmenden Verbuschung zahlreicher ehemals durch Mahd oder Beweidung genutzter wertvoller Offenlandbiotope und letztlich zum Rückgang vieler seltener Offenlandarten. Hinzu kommen Aufforstungen in vormals offenen Tallagen mit Fichten, die ebenfalls zu einer deutlichen Abwertung der artenreichen Offenlandbiotope bzw. des Biotopverbunds führen. Offenlandbiotope sind in den Talauen des Pfälzerwaldes, in den Verebnungsflächen des Südlichen Pfälzerwaldes (Wasgau) und am Haardtrand landschaftsprägend.

Mit dem *chance.natur*-Projekt *Neue Hirtenwege im Pfälzerwald* sollen wertvolle Offenlandbiotope in Kooperation mit tierhaltenden Betrieben und Wanderschäfer\*innen langfristig erhalten, entwickelt und vernetzt werden. Modellhaft sollen auch aufgegebene Buckel- und Schemelwiesen in den Talauen restauriert und dadurch ein engverzahntes und kleinräumiges Biotopmosaik aus Feuchtgrünland und magerem Grünland geschaffen werden.

Bestandserfassungen von Artengruppen mit hohem Aussage- bzw. Indikationswert für die zu fördernden Lebensräume (u.a. Vögel, Reptilien, Tagfalter, Heuschrecken, Biotoptypen) bilden die Grundlange für die Entwicklung von Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele bzw. prioritär verfolgten Fragestellungen.

In Projekt I (2019-2022) wurde durch das IUS der Pflege- und Entwicklungsplan erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt in Projekt II, für welches derzeit die Abstimmung mit den Fördermittelgebern läuft. Das Projekt wird durch das Biosphärenreservat Pfälzerwald in Trägerschaft des Bezirksverbandes Pfalz umgesetzt. Die Projektleitung erfolgt durch das Projektbüro, welches bei der Geschäftsstelle des Biosphärenreservats in Lambrecht angesiedelt ist.

**Vortrag:** Dienstag, 20. Februar 2024, 19.00-ca. 20.30

**Veranstalter:** POLLICHIA Verein für Naturforschung und Landespflege, Gruppe Landau\*

**Referent:** Steffen Wüst, IUS Weibel & Ness GmbH, Kandel

Im Anschluß an den Vortrag können Sie mit dem Referenten über das Thema diskutieren.

Dieser Vortrag wird \*Online angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Zugangsdaten für den Vortrag werden 1 Woche vor dem Vortrag auf der Homepage der POLLICHIA unter **Aktuelles** und unter **POLLICHIA-Gruppe Landau** veröffentlicht werden.